



Der neu renovierte Festsaal im Hotel «Bodenhaus» in Splügen.

(Bild zVg)

SPLÜGEN

Der Festsaal im Hotel «Bodenhaus» ist renoviert

Mit dem Beginn der Wintersaison ist im Hotel «Bodenhaus» in Splügen der Festsaal neu eröffnet worden. Dieser Saal des im Jahr 1722 errichteten Gebäudes wurde während der Betriebsferien im November umfassend renoviert. Im neuen Saal finden bis zu 120 Gäste Platz.

Der Saal war bisher von den verschiedenen Renovationsmassnahmen ausgeklammert worden. Nun wurden alle Fenster erneuert und die Fensternischen mit hellem Holz gefasst. Die Wände wurden neu verputzt und dem Charakter der anderen Innenräume angepasst. Der Fussboden des 170 Quadratmeter grossen Saals wurde mit einer exklusiv für das Hotel gefertigten Auslegeware vollständig saniert. Ein revidiertes Beleuchtungskonzept und neue Bestuhlung vervollständigen die Renovation. Die Einrichtung ist so konzipiert, dass Hotelgäste an ihren Stammplätzen im Saal frühstücken können, während gleichzeitig in einem

anderen Teil des Saals eine Reisebusgesellschaft eine Kaffeepause geniesst.

Zusätzlich zum Saal wurden das Bad der einzigen Suite des Hauses sowie ein Gang im ersten Stock renoviert. In den Sälen des ersten Stocks erwartet die Gäste zudem eine neue Möblierung und Dekoration, die den Charakter der Region reflektiert und zum Entspannen einlädt.

Wie in der Vergangenheit erfolgte die Renovation unter der Regie des Architekten Hano Stäubli vom Zürcher Büro Architektur und Landschaft. Sein Konzept setzt auf sanfte Eingriffe und einheimische Materialien und bringt Jahr für Jahr mehr vom speziellen Charakter des ehemaligen Säumerhauses zum Ausdruck.

In früheren Etappen hatten die Eigentümer des Hotels die Aussenfassade, die Terrasse, die Räume im Erdgeschoss, die Sanitäreanlagen im Untergeschoss sowie einen Teil der Zimmer neu gestaltet. (pd)